

InnovationCity Sanierungszuschuss

Antrag auf einen Zuschuss im Rahmen des Förderprogramms InnovationCity Sanierungszuschuss der Stadt Gladbeck

**An die
Stadt Gladbeck
Amt für Planen, Bauen, Umwelt
Umweltabteilung (61/3)
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck**

Der Antrag muss vor Auftragserteilung und Beginn der Arbeiten eingereicht werden!

- Ich beantrage einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn

1. Antragssteller/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

2. Angaben zum Gebäude

Adresse: _____ (falls abweichend von Wohnanschrift)

Das Gebäude liegt im Projektgebiet „InnovationCity Brauck-West/Butendorf“ oder „InnovationCity Stadtmitte“

Anschrift

- Gebäudetyp: Freistehendes Einfamilienhaus Reihenhhaus
 Doppelhaushälfte Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten _____,
Anzahl der Gewerbeeinheiten _____

Baujahr _____

Wohnfläche _____m²

Nichtwohnfläche _____m²

3. Ich beabsichtige, die folgenden Maßnahmen vorzunehmen und beantrage einen Zuschuss aus dem Förderprogramm „InnovationCity - Sanierungszuschuss“ der Stadt Gladbeck.

- Verbesserung des Wärmeschutzes der Außenwände auf einer Fläche von _____ m² auf den aktuellen GEG-Standard
- Zusatzbetrag für mineralische Dämmstoffe
- Zusatzbetrag für nachwachsende Dämmstoffe
- Verbesserung des Wärmeschutzes am Dach auf einer Fläche von _____ m² auf den aktuellen GEG-Standard
- Verbesserung des Wärmeschutzes der obersten Geschossdecke auf einer Fläche von _____ m² auf den aktuellen EnEV-Standard
- Verbesserung des Wärmeschutzes der Kellerdecke auf einer Fläche von _____ m² auf den aktuellen GEG-Standard
- Erneuerung von Fenstern auf einer Fläche von _____ m²
- Erneuerung der Haustür auf einer Fläche von _____ m²
- Optimierung der Heizungsanlage
- Austauschprämie für besonders CO₂-intensive Altanlagen
- Geothermie-Bonus
- Kraft-Wärme-Kopplungs-Bonus
- Durchführung eines Hydraulischen Abgleichs
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage 1-4m²
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage über 4m²
- Errichtung eines PV-Batteriespeichers
- Errichtung einer solarthermischen Anlage
- Energetische Kleinmaßnahme (Abstimmung mit Umweltabteilung erforderlich)
 _____ (Kurzbeschreibung der Maßnahme)
- Baubegleitung

4. Derzeitiger Energieträger der Heizungsanlage

Mit welchem Energieträger wird die derzeitige Heizungsanlage betrieben?

- Kohle
- Öl
- Gas
- Gas-Brennwert
- Nahwärme/ Fernwärme
- Strom
- Erneuerbare Energieträger

5. Erforderliche Unterlagen

Dem Förderantrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Eigentumsnachweis (Grundsteuerbescheid, Grundbuchauszug, Kaufvertrag, o.ä.)
- Planunterlagen (**Vorher-Nachher-Fotos**, Grundrisse, Seitenansichten, o.ä.)
- Beratungsbericht (Energieberatung)
- Ausführliches Angebot eines Handwerksbetriebes für die zu fördernden Maßnahmen mit Bezeichnung der Komponenten (das Angebot muss Hinweise auf die Einhaltung des GEG 2020 beinhalten).

6. Fördermaßnahmen Dritter

Bitte die Programme und Höhen sonstiger Förderungen und Maßnahmen angeben. Weitere Zuschüsse für die Maßnahmen wurden oder werden

Beantragt ja nein

Bewilligt ja nein

Programme und Förderhöhen: _____

7. Informationsquelle

Wie haben Sie von den bestehenden Fördermöglichkeiten erfahren?

- Beratung bei der Umweltabteilung
- Presse (z.B. Zeitung)
- Flyer oder Poster
- Informationsveranstaltung
- Handwerker/in
- Energieberater/in
- Nachbar/in
- Sonstiges:

8. Bankverbindung

Der Zuschuss soll nach Abschluss der geförderten Maßnahmen und deren vollständigem Nachweis auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber/in: _____

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

9. Erklärung

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- die Maßnahme vor Bewilligung des beantragten Zuschusses noch nicht begonnen oder durchgeführt worden ist und mit der Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides auch nicht begonnen wird. Dies bleibt unberührt, wenn ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt wurde.
- der Maßnahme keine planungs- oder bauordnungsrechtlichen Vorschriften entgegenstehen.
- die Kosten der energetischen Sanierung ohne den Förderanteil auf die Miete umgelegt werden.
- die endgültigen Kostennachweise spätestens 12 Monate nach der Bewilligung eingereicht werden; andernfalls entfällt der Anspruch auf die Zuwendung.
- mit der Ausführung angemeldete Gewerbebetriebe oder eingetragene Handwerker (Fachunternehmen) beauftragt werden.
- sich die Stadt Gladbeck (ggf. durch beauftragte Dritte) vor Auszahlung der Fördermittel von der Durchführung der Maßnahmen vor Ort überzeugen kann, um den zweckorientierten Einsatz der Fördermittel zu überprüfen.
- Ihr / ihm bekannt ist, dass die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung dienen.
- Sie / er damit einverstanden ist, dass die erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert werden können.
- Sie / er damit einverstanden ist, dass eingereichte Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Förderprogrammes verwendet werden können.
- Sie / er davon Kenntnis genommen hat, dass sämtliche eingereichte Antragsunterlagen einschließlich Anlagen in das Eigentum der Stadt Gladbeck übergehen und nicht zurückgesendet werden.
- Ihr / ihm bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid abschließend ist, d.h. eine nachträgliche Erhöhung der Fördermittel nicht möglich ist.
- die Angaben im Antrag einschließlich Anhang vollständig und richtig sind.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Ort & Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/in